

TOTO - Africa

LV: Filmmusik und Komposition – Prof. Oliver Curdt

Einleitung

Africa, ein Titel der U.S. amerikanischen Band TOTO, welcher einen außergewöhnlich hohen Einzelerfolg zu verzeichnen hat. Warum sticht ein einzelner Titel so heraus und hat einen deutlich höheren Erfolg als das Gesamtwerk der Band? Welche Besonderheiten weist der Song musikalisch auf und welche Sounds/Instrumente prägen diesen Titel? Inwiefern sich das Instrumentarium einer speziellen Zeit auf den Erfolg dieses Stücks ausgewirkt hat, soll wesentlicher Punkt dieser Zusammenfassung sein.

TOTO – Die Band

1976 gegründet in Los Angeles bedient die Band das Genre Rock bzw. Adult-oriented Rock¹. Eine sehr erfolgreiche Band mit mehr als 40 Millionen verkauften Platten. Gegründet wurde die Band von Jeff Porcaro (Schlagzeug) und David Paich (Keyboard und Piano), die sich aus

gemeinsamer Arbeit als Studiomusiker und aus der Highschool kannten. Hinzu kamen noch der Bruder Steve Porcaro (Keyboard), Steve Lukather (Gitarre und Gesang), Bobby Kimball (Gesang) und David Hungate (Bass). Später wurde die Band durch Mike Porcaro (2. Bassist) ergänzt. Bereits das erste Album gleichnamig zum Bandtitel erreichte in den heimischen Charts Platz 9 und wurde zweifach mit Platin ausgezeichnet. Nach dem Erfolg des ersten Albums gelang wiederum der internationale Durchbruch mit dem vierten Album „TOTO IV“ gefolgt von einer internationalen Tournee der Band. Markante und erfolgreiche Titel waren neben „Africa“ auch „Hold the Line“ oder „Rosanna“. Den hohen Wiedererkennungswerte erreicht die Band nach wie vor durch die markante Stimme des Frontmanns Bobby Kimball und die Keyboard Sounds von David Paich und Steve Porcaro². Typisch für die Definition von Adult Oriented Rock, welcher sich durch auskomponierten Rock, mit

¹ (Adult Oriented Rock, 2022)

² (RadioMonster.FM, 2019)

markanten Synthesizer Sounds auszeichnet. Anzumerken ist hier auch, dass alle Musiker vielfältig als Studiomusiker in verschiedenen Genres tätig waren und sind. Daher liegt der Schluss nahe, dass bei der Komposition und Produktion alle Beteiligten sehr genau wussten, was aktuell in den Charts gut funktioniert: Instrumentierung, Arrangement, Melodie und Text. David Paich, der um 1982 „Africa“ schreibt, instrumentiert und mit Jeff Porcaro arrangiert wusste also genau, wie er sein Publikum mit ausgefallenen und besonderen Synthesizer Sound nachhaltig begeistert³. Im Laufe der Jahre hat die Besetzung der Band stark gewechselt und ist eher im Stile einer Projektband zu sehen. Im Kern die Porcaro Brüder, die sich je nach Produktion immer wieder andere renommierte Musiker aus Studios und anderen Bands einkaufen, um diese für je ein Album mit darauffolgender Tour zu beschäftigen. Ein gutes Beispiel ist hierfür Simon Philipps, welcher immer wieder für diverse Alben dazu kam. Ein Weltklasse Schlagzeuger, der eigentlich seinen ganz eigenen Sound hat (markanter Tom

Sound), aber sich immer wieder in den TOTO Sound eingefügt hat⁴.

„Africa“ – Die Veröffentlichung

Im Jahr 1982 auf dem Album „TOTO IV“ veröffentlicht. Das Label Columbia Records hatte zu dem Zeitpunkt die Band unter Vertrag. Auffällig ist hier die Position des Titels am Ende des Albums. Auf Seite B, Nummer 5 und damit der letzte Titel des Albums. Eine Auffällige Platzierung im Album. Die Band selbst war sich bis zuletzt unsicher, ob der Titel überhaupt veröffentlicht werden soll, da er so anders und untypisch für die Band war. Ein neuartiger Keyboard Sound und eine eigenwillige Rhythmik ließen Jeff Porcaro als Produzent und Arrangeur bis zuletzt zweifeln, ob der Titel auf der Platte landen sollte. So weit weg vom typischen Toto Stil empfand er den Song und wollte ihn, wenn überhaupt, als Single veröffentlichen⁵.

Das Genre „Yacht Rock“

Der Stil des Songs lässt sich heute dem Yacht Rock zuordnen, welcher durch TOTO, die Doobie Brothers und Steely Dan geprägt wurden. Entstanden ist dieses Genre ab 1970 an der Westküste der USA,

³ (Discogs, 2022)

⁴ (Drumheads, 2017)

⁵ (VEVO, 2019)

jedoch erst betitelt um 2005 durch die gleichnamige Online-Serie „Yacht Rock“, welche die Assoziation des südkalifornischen Lebensgefühls am Meer widerspiegelt. Relevante Merkmale für das Genre sind Jazz und R&B Einflüsse. Die Verwendung von E-Piano Sounds. Optimistischer Rhythmus mit Percussion und Drumset. Das Image des Yacht Rock ist perse kein gutes. Die Online-Serie „Yacht Rock“ bildete größenwahnsinnige Rockmusiker der kalifornischen Küste stark überzogen ab. Kernaussage war der Kontrast zwischen dem überheblichen, elitären und Lust erfüllten Leben im Gegensatz zum Gefühl der inneren Leere kalifornischer Musiker⁶.

Instrumentierung

Auffällig sind direkt zu Beginn des Songs die aufwendigen Percussions und das Drumset. Hier kommen dem herkömmlichen Drumset auch Congas, diverse Cowbells, ein Tam Tam und Bongos mit Shakern zum Einsatz. Die Band setzt sich desweiteren aus E-Gitarre, Akustikgitarre, E-Bass und diversen Vocals zusammen. Typisch ist hier für adult Rock die männliche Stimme als Lead Vocal und polyphone Back Vocals. Als Besonderheit

neben den aufwendigen Percussions sind die diversen Synthesizer. Hier finden sich elektronisch erzeugte Marimba, Brass, Xylophon, Flutes und E-Piano Sounds wieder. Die hierfür benötigten Synthesizer sind für Ihre Zeit eine Besonderheit. Hierzu im Abschnitt „Synthesizer“ mehr.

Struktur des Songs

Die Struktur des Songs lässt sich wie folgt lesen:

Intro | Verse | Pre-Chorus | Chorus | Interlude | Verse | Pre-Chorus | Chorus | Interlude | Keyboard Solo | Pre-Chorus | Chorus | Outro

Die Songstruktur weist grundsätzlich keine Besonderheiten auf, außer das Intro. Dieses eröffnet sich als Percussion Loop, welcher sich bis zum ersten Vers immer weiter aufbaut. Dieser Loop wurde mittels analogem Reel-to-Reel Recording erzeugt. Zwei Bandmaschinen werden mit einem Magnetbandloop verbunden. Eine Maschine spielt diesen Loop ab, während die andere die Bandschleife neu bespielt wird. Für den ersten Loop, dessen genaues Timing und passende Geschwindigkeit gibt es nur ein Versuch. Alle weiteren Aufnahmen müssen sich an dessen

⁶ (Yacht Rock, 2022)

Genauigkeit oder eben auch Ungenauigkeit orientieren. Ein Aufwendiges Verfahren, das viel Geduld und Übung bedarf, bis der fertige Loop zur weiteren Produktion des Songs bereit steht⁷. Der fertige Loop für „Africa“ beinhaltet diverse Percussions, Keyboard Sounds und ist rein instrumental, ohne Stimme. Dieser Loop zeichnet den Charakter des Songs maßgeblich aus und ist auch ein Ohrwurm, der sich ganz automatisch als repetitives Element einbrennt. Die verwendeten Synthesizer und deren Sound war für die Zeit um 1980 revolutionär, da Sie natürliche, perkussive Instrumente emulieren konnten. Eine technische und musikalische Neuheit die den Loop ebenso besonders macht.

FM Synthesizer für „Africa“

Die am Anfang zu hörenden Marimba und Xylophon Klänge des Loops sind elektronisch erzeugte Sounds. Ein neuer, frischer Sound und technisches Neuland für die 80er. Für diesen Sound kommt der Yamaha GS-1 zum Einsatz. Er schafft durch die Technik der Frequenz-modulierten Klangerzeugung eine ganz neue Klangerzeugung erst möglich. Es lassen sich

bis zu 16-stimmige, polyphone Sounds aller Art erzeugen. Mit dieser Technik lassen sich synthetische Nachbildungen natürlicher Instrumente nachbauen. Für Africa kommen die erwähnten E-Marimba und E-Xylophone Sounds zum Einsatz. Weiterhin E-Flöten und Blechbläser, die ebenfalls mit dem GS-1 erzeugt und gespielt werden. Die Spielmechanik war eine 88 Tasten Klaviatur, mit gewichteten Tasten. Der GS-1 stellte das Top-Modell dieser ersten FM- Synthesizer Reihe von Yamaha dar und wurde in einer Miniatur-Flügel-Optik in Holz gebaut⁸.

Neben dem Yamaha GS-1 kommt auch ein Yamaha CS-80 zum Einsatz. Dieser ist ein Synthesizer mit analogen Oszillatoren. Es ist der größte und erfolgreichste analoge Synthesizer aus Japan zu seiner Zeit und seine Sounds sind bekannt aus Film und Musik. Bestes Beispiel ist hier „Blade Runner“ von Vangelis. Hier nimmer der CS-80 eine markante, führende Stimme ein. Der Synthesizer hat eine Spielmechanik einer 61 Tasten Klaviatur und einer Touchsensitiver Leiste über den 61 Tasten für die Kontrolle über diverse Parameter wie Vibrato, Tonhöhe und Klangfarbe⁹.

⁷ (Wegerle, 2020)

⁸ (vintage synth explorer, 2022)

⁹ (vintage synth explorer, 2022)

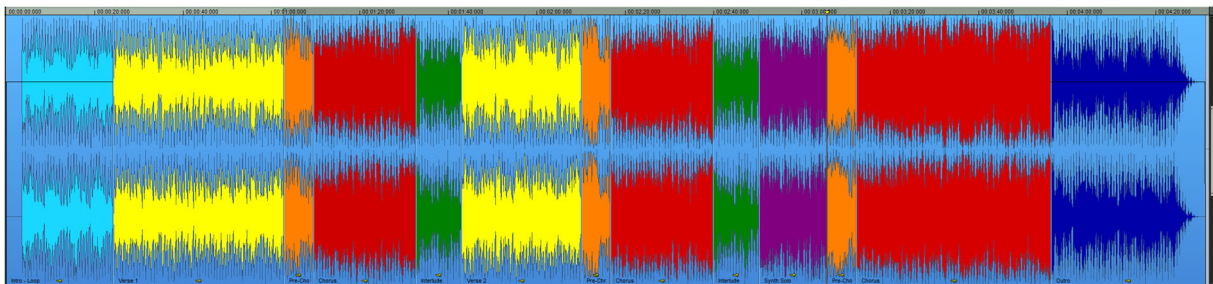
Zusammenfassung

„Africa“ von TOTO ist ein Welthit geworden. Nicht zuletzt durch den Einsatz neuer Synthesizer, welche der Produktion einen zu seiner Veröffentlichungszeit neuen Sound verpasst haben. Die markanten elektronischen Percussions bleiben schnell im Ohr hängen und sind auch heute noch erstes Merkmal dieser Produktion und auch generell ein Merkmal der Band TOTO. Es liegt somit nahe, dass diese Synthesizer zum Erfolg des Hits

beigetragen haben. Gemeinsam mit der Reel-to-Reel Loop Recording Technik. Diese damals noch sehr aufwendige analoge Technik in der Populärmusik war aufgrund des Aufwands und hohen Fehleranfälligkeit nicht weit verbreitet. Laut David Paich ging hier für Africa ein Großteil der Zeit und des Geldes der Produktion hinein und war die Essenz des Songs Africa¹⁰.

Abbildung

Übersicht – Struktur des Songs



Intro | Verse | Pre-Chorus | Chorus | Interlude | Verse | Pre-Chorus | Chorus | Interlude |
Keyboard Solo | Pre-Chorus | Chorus | Outro

¹⁰ (VEVO, 2019)

Literaturverzeichnis

Adult Oriented Rock. (Juli 2022). Von DeWiki.de:
https://dewiki.de/Lexikon/Adult_Oriented_Rock abgerufen

Discogs. (Juli 2022). *Toto - Discogs*. Von discogs.com:
https://www.discogs.com/de/artist/68693-Toto?type=Releases&subtype=Albums&filter_anv=0 abgerufen

Drumheads. (2017). Simon Phillips. *Drumheads!!*, Ausgabe 05, S. 30-31.

RadioMonster.FM. (25. Februar 2019). *Toto - Steckbrief, Songs & Konzerte*. Von Radio Monster: <https://www.radiomonster.fm/interpret/evergreens/toto/> abgerufen

VEVO. (4. November 2019). *Toto - Africa - Professor of Rock's The Story Of*. Von Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=aPoXnkKk4wE> abgerufen

vintage synth explorer. (Juli 2022). *Yamaha CS-80*. Von vintagesynth.com:
<https://www.vintagesynth.com/yamaha/cs80.php> abgerufen

vintage synth explorer. (Juli 2022). *Yamaha GS-1*. Von vintagesynth.com:
<https://www.vintagesynth.com/yamaha/GS-1> abgerufen

Wegerle, A. (18. August 2020). *Wie man in 9 Schritten einen Tonband-Loop macht*. Von landr.com: <https://blog.landr.com/de/wie-man-in-9-schritten-einen-tonband-loop-macht/> abgerufen

Yacht Rock. (10. Mai 2022). Von wikipedia.org: https://de.wikipedia.org/wiki/Yacht_Rock abgerufen